

Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel

1. Bildungsziel

Durch die Vermittlung beruflichen Wissens und Könnens, aber auch durch ihr kultur- und sozialkundliches Bildungsangebot führt die Berufsschule ihre Schüler zusammen mit dem Ausbildungsbetrieb zu einem berufsqualifizierenden Abschluss und zugleich zu einer erweiterten und vertieften Allgemeinbildung.

2. Berufsbeschreibung

Das Aufgabenfeld der Groß- und Außenhandelskaufleute ergibt sich aus der Dynamik der nationalen und internationalen Märkte. Sie sind in erster Linie Dienstleister, u.a. als Markt-, Absatz- und Verkaufsberater, als Gestalter maßgeschneiderter Sortimente und als rationalisierungs- und kostenbewußte Anbieter von Allround-Service-Leistungen. Die Groß- und Außenhandelskaufleute übernehmen zunehmend die Aufgaben des Marktbeobachters, eines praxisnahen Vermittlers von Wirtschaftsinformationen und eines kundengerechten Mitgestalters der Binnen- und Auslandsmärkte. Der tägliche Kundenkontakt erfordert kundenorientiertes Verhalten, verbunden mit Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft.

Die Aufgaben der Groß- und Außenhandelskaufleute liegt im wesentlichen in den Bereichen Absatz und Beschaffung im In- und Ausland, Lagerung und Transport von Gütern, Personalwesen und Rechnungswesen einschließlich Finanzierung. Moderne Informations- und Kommunikationstechniken müssen dabei aufgabengerecht genutzt werden.

3. Fächerangebot (Teilzeit)

Pflichtfächer wöchentlich 11 Stunden in den Fächern Religion, Deutsch, Gemeinschaftskunde, Allgemeine Wirtschaftslehre, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Datenverarbeitung und Textverarbeitung.

Wahlpflichtfächer wöchentlich 2 Stunden S/E-Programm (Berufsorientierter Projektunterricht BOP im 1. Halbjahr und Fremdsprachen).

4. Abschlussprüfung

Die Kaufmännische Berufsschule schließt nach 2, 2 ½ bzw. 3 Jahren mit der Abschlussprüfung ab. Aufgrund besonderer Vereinbarungen wird in Baden-Württemberg die Abschlussprüfung der Berufsschule und der schriftliche Teil der Abschlussprüfung der Kammern gemeinsam durchgeführt. Die mündliche Prüfung findet ausschließlich vor der Industrie- und Handelskammer statt.